



Nr. 8 / 15. Juni 2026

Herzlichen Glückwunsch an Smilla Egtved, Mats Klingberg und Leonor Carvajal: Drei Jugendliche aus Schleswig-Holstein im Bundesfinale von „Jugend debattiert“ erfolgreich

Am Samstag (13.06.2026) sicherte sich Smilla Egtved vom Leibniz-Gymnasium aus Bad Schwartau den 1. Platz beim Bundesfinale von „Jugend debattiert“ in Berlin. Sie trat erfolgreich in der Altersgruppe 2 für die Reduzierung der Zahl der Bundesländer ein und überzeugte mit ihrer Präzision die Jury. Leonor Carvajal von der Stormarnschule aus Ahrensburg erzielte Platz 3 in der gleichen Altersgruppe. Mats Klingberg von der Olzeborchschule aus Henstedt-Ulzburg schloss das Bundesfinale als Zweitplatziertes in der Altersgruppe 1 ab.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung, Christian Meyer-Heidemann, gratuliert Smilla Egtved zum Bundessieg sowie Mats Klingberg und Leonor Carvajal zu ihren erfolgreichen Platzierungen. „Das war wirklich eine tolle Leistung der drei Jugendlichen aus Schleswig-Holstein in Berlin“, so Meyer-Heidemann. „Der Erfolg im Bundesfinale zeigt, dass der Wettbewerb „Jugend debattiert“ nicht nur in der Breite wirkt, sondern dass sich Schleswig-Holstein mit einer Spitzenleistung im Bundesvergleich sehen lassen kann. Vielen Dank an alle, die sich in diesem Schuljahr für Jugend debattiert engagiert haben.“

Die Finalistinnen und Finalisten im Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ 2026

Debatte Altersgruppe 1 (Jahrgangsstufen 8 bis 10):

Thema: „Soll es Kindern und Jugendlichen verboten werden, als Influencer tätig zu sein?“

1. Platz: Theresa Schneider, Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium, Aschaffenburg
2. Platz: Mats Klingberg, Olzeborchschule, Henstedt-Ulzburg
3. Platz: Georg Schupelius, Gymnasium Steglitz, Berlin
4. Platz: Layla Wölfe, Gymnasium Hummelsbüttel, Hamburg

Debatte Altersgruppe 2 (Jahrgangsstufen 11 bis 13):

Thema: „Soll die Zahl der Bundesländer reduziert werden?“

1. Platz: Smilla Egtved, Leibniz-Gymnasium, Bad Schwartau
2. Platz: Magdalena Binninger, Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Berlin
3. Platz: Leonor Carvajal, Stormarnschule, Ahrensburg
4. Platz: Emma Berens, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Dillingen/Saar

Hintergrund:

Jugend debattiert ist eine Initiative des Bundespräsidenten und steht unter seiner Schirmherrschaft. Partner sind die Gemeinnützige Hertie-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung sowie die Kultusministerkonferenz, die Kultusministerien und die Parlamente der Länder. In Schleswig-Holstein richtet der Landesbeauftragte für politische Bildung gemeinsam mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein den Wettbewerb aus.

Ab Klasse 8 können Schülerinnen und Schüler am bundesweiten Wettbewerb teilnehmen, der für die Sekundarstufe I und II ausgetragen wird. Der Wettbewerb findet zunächst auf Schul-, Regional- und Landesebene statt. Höhepunkt ist das Bundesfinale, bei dem die besten Debattantinnen und Debattanten aus ganz Deutschland in Berlin aufeinandertreffen.

In Schleswig-Holstein haben sich bei den Schul- und Regionalwettbewerben des laufenden Schuljahres an der Unterrichtsreihe „Jugend debattiert“ Schülerinnen und Schüler von 75 Schulen beteiligt. Grundsätzlich nehmen pro Debatte vier Schülerinnen und Schüler teil, die 24 Minuten über eine Streitfrage debattieren. Inhalte und Argumente zum Thema müssen fundiert und überzeugend sein. Wer die Pro- oder Contra-Position zu einer These vertreten muss, wird erst kurz vor dem Wettbewerb ausgelost.

Seit 25 Jahren fördert „Jugend debattiert“ sprachliche und politische Bildung sowie Meinungs- und Persönlichkeitsbildung. „Jugend debattiert“ ist das größte privat-öffentlich finanzierte Projekt zur sprachlichen und politischen Bildung in Deutschland. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten nehmen rund 200.000 Schülerinnen und Schüler aus über 1.500 Schulen an diesem Wettbewerb teil.

Kontakt

Für weitere Informationen stehen Ihnen

Franziska Schlachter, Referentin beim Landesbeauftragten für politische Bildung,
unter 0431 9881641 oder Franziska.Schlachter@landtag.ltsh.de und

Insa Rix-Oldigs, Landeskoordinatorin „Jugend debattiert“ Schleswig-Holstein, unter
015126030096 oder Insa.Rix-Oldigs@bimi.landsh.de zur Verfügung.